



Gemeinsam auf dem Weg

PFARRNACHRICHTEN

WÖLLERSDORF - STEINABRÜCKL - MATZENDORF



© Hermann Popp

NR. 2 - 2025



Liebe Pfarrgemeinden Matzendorf, Steinabrückl und Wöllersdorf!

Pfarrverband unterwegs

Unsere Generation wird eine neue Epoche der Menschheitsgeschichte miterleben: **die Ära der Künstlichen Intelligenz.**

Was geht Ihnen bei dieser Überschrift durch den Kopf? Seien Sie ehrlich, klingt es nicht ziemlich waghalsig? Aber es macht neugierig, oder? Schließlich gehört die Sehnsucht, einen Blick in die Zukunft zu werfen, zu uns Menschen. Wichtig ist, dass Sie unterwegs sind und aktiv die Zukunft mitgestalten. Allein dass Sie die Pfarrnachrichten in die Hand genommen haben zeigt, dass Sie sich auf den Weg gemacht haben.

Das gesamte Leben Jesu spielte sich unterwegs ab. Die wichtigsten Entscheidungen und Wendepunkte geschahen immer in Bewegung, nie statisch. Der Weg nach Bethlehem, die Flucht nach Ägypten, sein Wirken und Predigen, der Kreuzweg, Emmaus, die Himmelfahrt, das Herabkommen des Heiligen Geistes, ... **Wir haben das ‚Unterwegs-Sein‘ doch in den Genen!** Wir Christen sind dazu bestimmt, **aktiv zu sein und nach vorne zu blicken.** Unser Glaube will unterwegs gelebt und erlebt werden – mit einem klaren Ziel vor Augen. Und auf diesen Wegen können wir den Herrn erkennen.

Und was hat das alles mit Künstlicher Intelligenz zu tun? Ich möchte darauf hinweisen, dass die Welt nicht stillsteht, sondern sich in rasantem Tempo weiterentwickelt. Und wir Christen in Steinabrückl, Wöllersdorf, Matzendorf und Hölles? Natürlich wollen wir dabei sein, unsere christlichen Werte le-

ben und weitertragen. Wir können diese Zeit nutzen und mitgestalten – auch, indem wir KI als Inspirationsquelle für neue Ideen heranziehen. **Unterwegs sein heißt, keine Angst vor Neuem zu haben.**

Inspiration und neue Ideen sind die eine Seite, die andere ist der Mut, wirklich etwas Neues zu wagen. Sind wir bereit, Traditionen und eingefahrene Wege zu hinterfragen, um zu zeigen, wie flexibel und offen wir sind?

Aber warum müssen wir uns diese harte Arbeit antun? Aus einem einzigen Grund: Wir sind so von Jesus und seiner Botschaft begeistert, dass wir sie weitergeben wollen. Also nicht müssen, sondern wollen! Gemeinsam **unterwegs zu sein bedeutet, weiter nach vorne zu schauen, optimistisch und motiviert.**

So gestalten wir Zukunft und die Gute Botschaft von Jesus kann weiter getragen werden. Wir – das „Salz der Erde“ und das „Licht der Welt“ (Mt 5,13-14) – sind dazu berufen, den Schatz des Glaubens zeitgemäß und verständlich weiterzugeben. Kopf hoch! Habt keine Angst! (Mt 28,10)

In diesem Sinne: bleiben Sie stetig unterwegs!

Das gesamte Pfarrteam, Pfarrer Wacław Radziejewski und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!



Pfarrsekretärin

„Ich heiße **Lisa Karner** und bin seit kurzem als Pfarrsekretärin für Steinabrückl, Wöllersdorf und Matzendorf angestellt (8 Wochenstunden). Seit September 2023 bin ich als Pfarrsekretärin im Pfarrverband Mittleres Piestingtal tätig und bringe daher schon ein wenig Erfahrung mit. Mit meinem Kind lebe ich in Wiener Neustadt, ursprünglich komme ich aus Muggendorf. Ich freue mich darauf, die neuen Menschen im neuen Pfarrverband kennenzulernen und stehe Ihnen gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung.“



Gleichzeitig möchten wir uns bei **Heidi Trötz Müller** (li.) bedanken, die die Pfarre Wöllersdorf als Pfarrsekretärin so viele Jahre betreut hat. Frau Trötz Müller wird weiterhin für die Friedhofsverwaltung in Wöllersdorf zuständig sein.

Ruth Spies (re.) war seit 2012 als ehrenamtliche Pfarrsekretärin in der Pfarre Matzendorf tätig, wofür wir ihr recht herzlich danken. Sie wird die neue Pfarrsekretärin, wenn nötig, noch unterstützen.

MUTTER ERDE LEIDET. UND WIR LEIDEN AUCH.

Familienfasttag - Suppenonntag:

Die globale Klimakrise ist ungerecht: die Menschen im globalen Süden haben am wenigsten dazu beigetragen, sind aber am stärksten von den Folgen des Klimawandels betroffen und haben die wenigsten Möglichkeiten, sich gegen dessen Folgen zu schützen.

In den ursprünglichsten Waldgebieten Kolumbiens wird die Zerstörung durch Rohstoffabbau, Umwandlung in Farmland und Klimawandel besonders stark sichtbar. Gleichzeitig haben die Menschen, die dort leben, wenig Möglichkeit, ihre Interessen in die internationalen Prozesse, die über ihr Land entscheiden, einzubringen. Ihr aktivistischer Einsatz zum Schutz ihres Lebensraumes bringt sie oftmals in große Gefahr. Auch wir können unsere Stimme erheben – ohne uns dabei in Gefahr zu bringen. Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Angesichts der globalen Klimakatastrophe lohnt es sich zu fragen, ob das Anhäufen von immer mehr Gütern oder ganz andere Dinge wesentlich sind?

Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und nützen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter **www.teilen.at**.

SUPPENSONNTAGE

Wöllersdorf: 16. März, ab 11.00 Uhr nach der Familienmesse

Matzendorf: 23. März, ab 11.00 Uhr nach der Familienmesse

Steinabrückl: 30. März, ab 11.00 Uhr nach der Familienmesse

Kreuzwege

Wöllersdorf/ Steinabrückl:

In der Fastenzeit beten wir jeden Donnerstag um 16.30 Uhr in der **Pfarrkirche** in Steinabrückl den Kreuzweg.

Danach, um 17.00 Uhr, feiern wir die Hl. Messe.

Dorfkreuzweg des Pfarrverbandes:

Freitag, 28. März, 18.30 Uhr, in Matzendorf

Kreuzweg am Karfreitag, 18. April:

14.30 Uhr in Wöllersdorf



Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:	Titel
Seite 2:	Worte des Pastoralassistenten
Seite 3:	Diverses
Seiten 4-7:	Allgemeines
Seiten 8-9:	Wöllersdorf
Seiten 10-11:	Steinabrückl
Seiten 12-13:	Matzendorf
Seite 14:	Kinderseite
Seite 15:	Service/Kontakt
Seite 16:	Gottesdienstordnung



Foto: Christine Rinnhofer

WOCHENTAGS- GOTTESDIENSTE

Wir freuen uns über viele Mitfeiernde bei den Gottesdiensten unter der Woche in Wöllersdorf oder Steinabrückl:

MO, 17.00 Uhr / Wöll.
DI, 09.00 Uhr / Wöll.
MI, 18.30 Uhr / St.
DO, 17.00 Uhr / St.
FR, 18.30 Uhr / Wöll.



Auferstehung - eine Provokation

Wir stehen wieder vor **Ostern** – und dem Geheimnis von Tod und Auferstehung, schon immer war der Glaube an die Auferstehung heftig umstritten. Von Anfang an. Die Wandlung der verschreckten Jünger.

Wir können ja auch keinen Beweis antreten, dass dieser Jesus von Nazareth, der am Karfreitag wie ein Verbrecher auf Golgota hingerichtet und vom Tode auferweckt wurde. Wir sind auf Zeugen angewiesen, denen Jesus nach eigenen Angaben erschienen ist.

Dabei spielt Maria Magdalena eine bedeutende Rolle. Sie ist die erste Person, an die die Osterbotschaft ergeht. Eigentlich will sie nur zum Grab gehen, um seinen Leichnam einzubalsamieren. Mehr konnte sie nicht mehr tun. Jesus war Vergangenheit und die Zukunft schien düster. Für die Glaubwürdigkeit der Zeugen spricht, dass sie mit allem gerechnet hatten, aber nicht mit dem, dass Jesus die Banden des Todes sprengen würde. Die Jünger tun den Bericht der Maria Magdalena als Weibergeschwätz ab und schenken ihr keinen Glauben. Ihre Einstellung ändert sich erst, als sie selber eine Begegnung mit dem Auferstandenen haben. Es ist rein psychologisch unmöglich zu erklären, wie ein Haufen verschreckter Jünger plötzlich mutig wird, die Botschaft bezeugt und sich nicht mehr den Mund verbieten lässt. Viele haben diese Gewissheit, die ihr Leben radikal verwandelt hat, mit dem Leben bezahlt.

Was aber, wenn die Osterbotschaft die Wahrheit schlechthin ist? Dann können wir alles in einem neuen Licht sehen – unser Leben und unser Sterben. Nur die Liebe kann die Auferstehung glauben. Für diese Hoffnung bürgt Jesus – der Eine, dessen ganzes Leben im Zeichen der Liebe stand, und der in seinem Tod am Kreuz eindrucksvoll gezeigt hat, wie weit Liebe gehen kann. Der Tod hat sich an Jesus die Zähne ausgebissen. Es hat sich gezeigt, dass die Liebe den Tod überwindet. Wo immer Menschen sich nach den Kriterien dieses Jesus von Nazareth richten, sich der Barmherzigkeit, Wahrheit, Güte verpflichtet wissen; wo immer Menschen sich nicht von Hass und Gewalt leiten lassen, sondern **mitbauen an Gottes Neuer Welt**: Da ist der **Geist des Auferstandenen** spürbar.

Auszüge aus einem Artikel von Pater Elmar Pitterle, gekürzt von Marianne Woda

Maiandachten

Do, 1. Mai, 15.00 Uhr
Wöllersdorf „Waldandacht“ im Marchgraben

So, 4. Mai, 18.30 Uhr
Steinabrückl bei der Michaelskapelle (Radlerrast)

So, 11. Mai, 18.30 Uhr
Matzendorf beim Pflug

So, 18. Mai, 18.30 Uhr
Wöllersdorf bei der Annakapelle

So, 25. Mai, 16.00 Uhr
Steinabrückl beim „Vergessenen Herrgott“



Foto: Marianne Woda

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Die Pfarren laden zur Langen Nacht der Kirchen ein!

Am Freitag, **23. Mai 2025**, lässt die Kirche in **Wöllersdorf** ihre Tore für die Aktion LANGE NACHT DER KIRCHEN bis spät in die Nacht offen.

Ab **18.30 Uhr** wird es verschiedene Programmpunkte geben. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!



Ist Gott bestechlich?

Nein. Damit könnte man diesen Artikel schon beenden, ER ist es nicht! Die gleiche Antwort müssten wir geben auf die Frage: **ist der Himmel käuflich?** Nein, er ist es nicht. Er ist ein Geschenk! Wir können ihn uns nicht kaufen!

Warum frage ich das alles? Es geht um den Ablass in diesem Artikel: den Ablass, den man als katholischer Christ in diesem besonderen Heiligen Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet, „erwerben“ soll. Woran denken wir bei dem Wort „Ablass“? **„Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt!“** - Das berühmteste Zitat der damaligen Ablassprediger wie Johann Tetzel im späteren Mittelalter klingt den meisten von uns noch aus dem Geschichtsunterricht in den Ohren nach: also die irriige Meinung, dass sich reiche Menschen mit einer großen Spende den Himmel kaufen könnten - arme Menschen jedoch nicht. Das wäre aber **genau das Gegenteil von dem was Jesus im Evangelium verkündet**, wenn er sagt, dass gerade den Armen das Reich Gottes gehört. Mit dieser „Armut“ meint Jesus jedoch nicht das „notwendige Kleingeld“, sondern dass der Mensch, der in den Himmel gelangen möchte „arm sein soll vor Gott“, d.h. dass dieser Mensch vor Gott nichts leisten kann und auch nichts leisten muss, denn alles Gute kommt von IHM, er braucht es nur anzunehmen.

Was aber genau soll er „in Armut“ annehmen? Dass Gott seine Schulden bezahlt! „Welche Schulden denn bitteschön? Ich habe keine!“ So sagen die meisten Menschen. Stimmt das so? **Jeder Mensch hat Schulden, sagt die Bibel** – und wenn man behauptet man hätte keine, dann lebt man nicht in der Realität! Man braucht nur an die Menschen zu denken,

die sich vielleicht von einem zurückgezogen haben: oft steht da - wenn man ehrlich ist - noch eine (unausgesprochene) Schuld im Raum. Wir Menschen machen in unserem Leben Schulden, wir machen Fehler, jeder Mensch, selbst der „beste“ Mensch! **Für Gott ist das kein Problem**, solange wir dazu stehen und glauben können, dass ER alles gut machen kann! Aber wie funktioniert das? Nun kommen wir zum Knackpunkt: Als Jesus ans Kreuz gestiegen ist, hat er für alle unsere Schulden bezahlt, bitter bezahlt, mit seinem Leben bezahlt! Er sagt dabei: ich gebe MEIN Leben dafür, dass DU Dein Leben behältst und nicht verurteilt wirst: **ICH bezahle Deine Schulden!**

Daher gibt es in diesem besonderen Jubel-Jahr die Möglichkeit unsere Schulden auf einzigartige Weise zu begleichen: nicht durch viel Geld oder große Leistung, sondern einfach durch unseren Glauben. Im Jahr 1300 nun sind die Menschen mit eben diesem Gefühl, dass in ihrem Leben nicht alles richtig gelaufen ist, nach Rom gepilgert und der damalige Papst hat wahrgenommen, dass die Sehnsucht der Menschen da ist, dass Gott in ihrem Leben alles wieder gut macht: somit hat er all jenen einen sog. **„vollkommenen Ablass“** denjenigen versprochen, die mit ganzem Herzen ihr Leben neu auf Gott ausrichten wollten und wünschen, dass ER ihre Lebensschulden begleichen darf.

Der Gedanke dieses Jubeljahres geht übrigens auf Levitikus 25 zurück: dort lesen wir, dass in den Jubel-Jahren alle Schulden beglichen, verloren gegangenes Erbe zurückgegeben und jede Art von Knechtschaft aufgelöst werden soll: So hat Gott das gefallen!



Im Hl. Jahr soll nun dementsprechend durch die Gewinnung eines Jubelablasses nicht nur (wie in der Hl. Beichte) die Schuld vergeben, sondern auch die Folgen der Schuld, d. h. der Schaden, der zurückgeblieben ist, getilgt werden: gefordert wird dafür nur, dass wir uns ins Licht der Wahrheit stellen und anfangen, **nicht mehr nur die Schulden der anderen aufzuzählen, sondern auch mal zur Abwechslung unsere eigenen Fehler zuzugestehen** – ehrlich gesagt: allein dadurch könnte die Welt schon ein ganzes Stück besser werden! Praktisch geschieht das in der Beichte, der echten inneren Umkehr und dem Gebet für Papst und Kirche in der Hl. Messe – so einfach! Nutzen wir also dieses Jahr um unsere Schulden ein für alle Mal zu begleichen, es ist keine Frage des Geldes, sondern eine Frage des Glaubens.

Denn: der Mensch verzeiht manchmal, **Gott immer!**

Text: Kaplan Br. Andreas Rager

Foto: Christine Rinnhofer



Brücke bauen zwischen Gemeinschaft und Isolation

Durch die Schnelllebigkeit vergessen wir ganz, dass es Menschen gibt, die keine Kontakte zu ihrer Umwelt haben. Sie leben in einer Isolation, sind Außenseiter oder leiden unter Einsamkeit und wissen oft nicht, wie sie Anschluss finden können.

Isolation gibt es in jedem Lebensbereich, sei es in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Kirche oder im Mehrparteienhaus.

Soziale Aktivität ist hier gefragt. Einladungen, die von Herzen kommen für gemeinsame Betätigungen, ein offenes Ohr haben für Probleme oder jemandem ein Lächeln schenken, sind oft der erste Schritt zur Integration. Gegenseitige Hilfe gibt ein Gefühl von Akzeptanz und kann den Außenseiter ermutigen sich zu öffnen. Wenn Gedanken und Gefühle ausgetauscht werden können, ohne Angst vor Ablehnung haben zu müssen, ist der Weg geebnet.

Gegenseitiges Verständnis ist wichtig für das Wohlbefinden innerhalb einer Gesellschaft.

Es braucht Mut, den ersten Schritt zu machen, insbesondere für diejenigen, die sich als Außenseiter fühlen. Der Mut, jemanden anzusprechen oder um Hilfe zu bitten, ist oft der Schlüssel, um sich aus der Isolation zu befreien.

Wenn alle hinschauen, erkennen und helfen würden, könnten wir auch unser eigenes Leben durch vielfältige Beziehungen und Erfahrungen bereichern. Es erfordert jedoch eine gemeinsame Anstrengung. Am Ende profitieren wir alle von einer starken Gemeinschaft, in der niemand allein gelassen wird.

Christine Rinnhofer



Bibel mit „Hintergrund“

1 x pro Monat bietet Frau Dr. Komaroni einen Bibelabend im Pfarrhof Steinabrückl an. Wer sich also für die (zeit-)geschichtlichen Hintergründe der Bibel interessiert und manche Texte besser verstehen möchte, ist herzlich zu diesen Bibelabenden eingeladen!

Die nächsten **Termine**, immer **Dienstag, 18.30 Uhr**, Pfarrhof Steinabrückl:

25. März 2025
29. April 2025
3. Juni 2025

Fotos: Hermann Popp
2. Text: Maria Horak

Rückblick: Fest der Liebenden



Zum Hl. Valentin hat in unserem Pfarrverband die Pfarre Matzendorf zur Feier der Liebenden eingeladen. Als kleines Willkommen wurden süße Herzen verschenkt. Nach Liebesliedern, vom Chor Cantiamo vorgetragen, und Texten



zur Liebe segnete Pfarrer Wacław Radziejewski alle Mitfeiernden einzeln. Bei der anschließenden Agape im Pfarrhof gab es Gelegenheit zum Plaudern.

Sei zuversichtlich: **Du bist von Gott geliebt!**

Wallfahrt Mariazell - zum Wallfahren wird man gerufen!

Teilnehmende der Wallfahrt nach Mariazell wurden nach ihren Beweggründen gefragt, warum sie an der Wallfahrt teilnehmen.

Frage 1: „Wie kamen Sie zu der Wallfahrtsgruppe?“

Alle Teilnehmenden sind durch persönliche, informative Gespräche zur Gruppe gestoßen.

Frage 2: „Was bewegt Sie eine Wallfahrt zu machen? Welche Motivation steckt dahinter?“

Folgende Gründe wurden genannt:

- Aus der Komfortzone heraustreten.
- Das gemeinsame Ziel – das „Luckerte Tor“, die Basilika.
- Die sportliche Herausforderung, so viele Kilometer pro Tag zu gehen. Und die Frage: „Ist das zu schaffen?“ Ein Beweis für mich selbst.
- Die Gespräche mit Teilnehmenden, mit denen man nicht in (engerem) Kontakt steht.
- In der Gemeinschaft Glaube und Religion zu erleben.
- Die Wanderung in der Natur und das „Herunterkommen“ aus dem Alltag.
- Die Erlebnisse in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten sind schön.
- Sich eine Auszeit für Seele und Körper zu nehmen.
- Es ist mein Beitrag zum Gelingen einer Veranstaltung in der Pfarre.
- Die Freude an der Bewegung und an der Gemeinschaft.
- Der Spaß kommt nicht zu kurz.

Frage 3: „Wie fühlen Sie sich, wenn Sie das Ziel erreicht haben?“

- Super, sehr gut!
- Müde, jedoch auch Genugtuung und Freude, alles geschafft zu haben.
- Schwere Beine melden sich und doch eine gewisse Freude über die Kraft etwas geschafft zu haben.
- Erfüllt, erleichtert und zufrieden.
- Zufriedenheit und ein Glücksgefühl.
- Erleichterung und ein Gefühl gestärkt zu sein.

Beate Rinnhofer

Dieses Jahr findet die **Fuß-Wallfahrt nach Mariazell vom 3. Juli bis 5. Juli 2025** statt.

Fragen und Anmeldung unter Tel.Nr.: 0699/ 81418583 (Begrenzte Teilnehmerzahl)



Beate



Brigitte



Erich



Ferdi



Günther



Martinsfest



Rorate



Weihnachtskonzert SingArt



Christtag-morgen:
Sonne und
Weihrauch
vor dem
Hochaltar!

Sternsingen 2025

Spendenergebnis: € 3.785,25
30 Sternsinger*innen brachten vom 3. bis 6. Jänner den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr. Es war ihr bewundernswerter und selbstloser Einsatz sowie Eure großherzige Spendenbereitschaft, die zu diesem hervorragenden Ergebnis geführt haben. Euer Beitrag bewirkt positive Veränderungen im Leben von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Nepal. Vielen herzlichen Dank!



Fotos: Michaela Hiltl, Otmar Haßlinger
Text: Michaela Hiltl

Termine Wöllersdorf

Mo, 10. März	15.00 Uhr	LIMA (Gedächtnistraining für Ältere)
So, 16. März	10.00 Uhr ab 11 Uhr	Suppensontag, Familienmesse Fastensuppenessen im Pfarrhof
Mo, 17. März	15.00 Uhr	LIMA
Mo, 24. März	15.00 Uhr	LIMA
Di, 25. März	18.30 Uhr	Bibelabend in Steinabrückl
Fr, 28. März	18.30 Uhr	Dorfkreuzweg für alle 3 Pfarren in Matzendorf
Mo, 31. März	15.00 Uhr	LIMA
Mo, 7. April	15.00 Uhr	Caritas-Seniorenrunde
So, 13. April	10.00 Uhr	Palmsonntag Palmweihe am Spielplatz bei der Kirche, anschl. Hl. Messe
Do, 17. April	18.30 Uhr	Gründonnerstag , Liturgie für den Pfarrverband in Steinabrückl
Fr, 18. April	14.30 Uhr 18.30 Uhr	Karfreitag Kreuzweg in Wöllersdorf Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu in Wöllersdorf. Bitte eine Blume mitbringen!
Sa, 19. April	16.00 Uhr	Karsamstag - Kinderosterfeier mit Speisensegnung
So, 20. April	05.00 Uhr 18.30 Uhr 10.00 Uhr	Ostersonntag Auferstehungsfeier Oster-Hochamt Ostermontag - Heilige Messe für den Pfarrverband in Steinabrückl
So, 27. April	10.00 Uhr	Hl. Messe - Georgsfest mit Agape
Di, 29. April	18.30 Uhr	Bibelabend in Steinabrückl
Do, 1. Mai	08.30 Uhr	Heilige Messe für alle 3 Pfarren in Steinabrückl
	15.00 Uhr	Maiandacht bei der „Waldandacht“ im Marchgraben
Mo, 5. Mai	15.00 Uhr	Caritas-Seniorenrunde
So, 18. Mai	10.00 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr	Erstkommunionfeier Maiandacht bei der Annakapelle
Fr, 23. Mai	18.30 Uhr	Lange Nacht der Kirchen in Wöllersdorf
Sa, 31. Mai	10.00 Uhr	Feier der Firmung in Steinabrückl (für Steinabrückl und Wöllersdorf) Firmspender: Bischofsvikar Mag. Josef Grünwidl
Di, 3. Juni	18.30 Uhr	Bibelabend in Steinabrückl
So, 8. Juni	10.00 Uhr	Pfingstsonntag , Festmesse
Mo, 9. Juni	10.00 Uhr	Pfingstmontag , Heilige Messe für den Pfarrverband in Steinabrückl
		Caritas-Seniorenrunde
Mo, 16. Juni	15.00 Uhr	Fronleichnam für alle 3 Pfarren
Do, 19. Juni	08.30 Uhr	Heilige Messe und anschl. Prozession in Matzendorf
		Dankmesse für 19 Jahre großartige Chorleitung
So, 29. Juni	10.00 Uhr	SingArt-Konzert im Haus der Musik
	17.00 Uhr	

Alle anderen Gottesdienste siehe Gottesdienstplan auf **Seite 16!**

Anbetung für Kinder

im Pfarrhof **Steinabrückl**
jeweils um 16 Uhr

Freitag, 1. März 2024
Freitag, 5. April 2024
Freitag, 3. Mai 2024
Freitag, 7. Juni 2024



Chor SingArt

Unsere langjährige Chorleiterin **Doris Pötscher-Haßlinger** verlässt uns, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Mit einem besonderen Konzert verabschiedet sie sich – und wir sie – am:

Sonntag, dem 29. Juni, um 17 Uhr
im „Haus der Musik“
FWA, Heimgasse 20,
2752 Wöllersdorf

unter dem Motto:
„SCHÖN WAR DIE ZEIT“
Konzerthighlights.

Als Organistin bleibt uns
Doris aber erhalten!



Fotos: Haßlinger, Barbara Zemanek

Feierstunde zum Advent mit Adventkranzsegnung

Der Advent wurde von der Flötegruppe, dem Chor der VS Steinabrückl und der Bläsergruppe unter der Leitung von Frau Pachler feierlich eingeleitet. Firmlinge ergänzten die Feier mit Adventgedichten, die sie vorlasen. Der schönste und wichtigste Teil der Feierstunde war die Adventkranzsegnung.



Sternsinger

Auch heuer waren unsere Sternsinger*innen (22 Kinder, darunter 5 Firmlinge) unterwegs und klopfen oder läuteten bei vielen Wohnungen und Häusern. Sie brachten den Segen - 20-C+M+B - 25, das bedeutet „Christus man-

sionem benedicat“, Christus segne dieses Haus/ diese Wohnung. Danke allen, die sie freundlich empfangen und mit ihrer Gabe viele Projekte für eine gerechtere Welt mit einem Betrag von 3.064,48 Euro unterstützt haben.



Erstkommunionkinder

11 von 16 Erstkommunikationskindern stellten sich am 26. Jänner in der Pfarrkirche Steinabrückl der Pfarrgemeinde vor. Das Thema ist heuer: „Wir öffnen unser Herz für Jesus“.



Eine neue Idee: ein Adventskalender zum Mitmachen!

In der Pfarrkirche Steinabrückl wurde der Versuch gestartet, gemeinsam einen Adventskalender zu gestalten. Jede Woche lagen in der Kirche nummerierte Kärtchen auf und alle motivierten Kirchenbesucher*innen durften Wünsche, Bibelsprüche, Weisheiten, ... auf ein Kärtchen schreiben und an die Tafel heften. Kinder fanden in jedem Kärtchen ein Bild als Überraschung. Fazit: Die Teilnahme war überschaubar, aber auch herzerwärmend. In einem Kärtchen stand: „Glückliche Oma von 2 Enkelkindern zeigt ihnen die Kirche. Kinder staunen! Wie schön!“ Vielleicht werden wir dieses Jahr einen weiteren Versuch starten.

Texte und Fotos: Christine Rinnhofer, Doris Schranz

Termine Steinabrückl

Di, 25. März	18.30 Uhr	Bibelabend
Fr, 28. März	18.30 Uhr	Dorfkreuzweg für alle 3 Pfarren in Matzendorf
So, 30. März	10.00 Uhr	Familienmesse & Suppensonntag
Do, 10. April	15-17 Uhr	Plauderkaffee
So, 13. April	10.00 Uhr	Palmsonntag Palmweihe vor der Kirche, anschl. Hl. Messe; für Kinder eigener Wortgottesdienst
Do, 17. April	18.30 Uhr	Gründonnerstag - Liturgie in Steinabrückl für alle 3 Pfarren
Fr, 18. April	14.30 Uhr 18.30 Uhr	Karfreitag Kreuzwegandacht in Wöllersdorf Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu. Bitte eine Blume mitbringen!
Sa, 19. April	16.00 Uhr 20.00 Uhr	Karsamstag Osterliturgie für Kinder mit Speisensegnung Feier der Osternacht - Auferstehungsfeier
So, 20. April Mo, 21. April	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Ostersonntag - Hochamt Ostermontag - Heilige Messe für alle 3 Pfarren in Steinabrückl
Di, 29. April	18.30 Uhr	Bibelabend
Do, 1. Mai	08.30 Uhr	Heilige Messe für alle 3 Pfarren in Steinabrückl
Sa, 3. Mai	17.30 Uhr	Florianimesse
So, 4. Mai	18.30 Uhr	Maiandacht bei der Michaelskapelle
Do, 22. Mai	15-17 Uhr	Plauderkaffee
Fr, 23. Mai	18.30 Uhr	Lange Nacht der Kirchen in Wöllersdorf
So, 25. Mai	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Hl. Messe mit anschließender Motorradsegnung Maiandacht beim „Vergessenen Herrgott“
Do, 29. Mai	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Erstkommunionfeier
Sa, 31. Mai	10.00 Uhr	Feier der Firmung für Steinabrückl und Wöllersdorf; Firmspender: Bischofsvikar Mag. Josef Grünwidl
Di, 3. Juni	18.30 Uhr	Bibelabend
So, 8. Juni	08.30 Uhr	Pfingstsonntag , Heilige Messe
Mo, 9. Juni	10.00 Uhr	Pfingstmontag , Heilige Messe für alle 3 Pfarren in Steinabrückl
Do, 19. Juni	08.30 Uhr	Fronleichnam für alle 3 Pfarren, Heilige Messe mit anschließender Prozession in Matzendorf
Do, 26. Juni	15-17 Uhr	Plauderkaffee

Alle anderen Gottesdienste siehe Gottesdienstplan auf Seite 16!



Neuer Schaukasten

Die Pfarre Steinabrückl hat seit Dezember 2024 einen Schaukasten bei der Bürgerservicestelle und möchte sich dafür herzlich bei der Gemeinde bedanken.



Suppensonntag 30. März Suppe essen, Schnitzel zahlen!

Nach der Messe warten im Pfarrsaal Steinabrückl verschiedene köstliche Suppen auf die Kirchenbesucher. Die Suppen werden mit Liebe von Frauen und Männern der Pfarrgemeinde zubereitet. Der Erlös kommt der kath. Frauenbewegung und ihren Projekten zugute.

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am ersten Adventsonntag nach der Segnung der Adventkränze stellten sich die Erstkommunionkinder Anna, Theodor, Hanna, Theresa, Emilia, Tim, Katharina, Leonie, Laura, David, Florian, Fabian und Tobias der Pfarrgemeinde vor. Sie werden von Alexandra Hatvan und Kathrin Marx auf ihrem Weg zur Erstkommunion am 4. Mai unter dem Motto „Gott ist mit uns unterwegs“ begleitet.



„Tauet Himmel“ Rorate-Andacht

Frühmorgens vor Sonnenaufgang stimmte uns Pastoralassistent Marek Vyrostko in besinnlicher Atmosphäre in der Kirche auf das Kommen Jesu, auf das Licht, das uns aufscheinen wird, ein. Anschließend wurde zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof eingeladen.

Weihnachtsmesse im Pflegeheim

Am 24. Dezember feierten wir gemeinsam mit Bruder Andreas SamFLUHM, den Bewohnern und dem Pflegepersonal die Weihnachtsmesse. Anschließend wurden wir zu Tee und Keksen eingeladen.



Sternsingen für eine gerechte Welt



Auch heuer waren wieder Sternsinger in unserem Ort unterwegs. Sie brachten Segen (+C+M+B+, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus) für das neue Jahr in die Häuser und sammelten Spenden. Auch Mitglieder des Pfarrgemeinderates besuchten als Sternsinger das Pflegeheim.



Ein herzliches Vergelt's Gott den Spendern, den fleißigen Sternsängern, den Köchinnen für die Bewirtung der Gruppen und den Organisatoren, allen für ihren Beitrag für eine gerechte Welt.



Vorstellung der Firmkandidaten

Im Rahmen einer Familienmesse stellten sich Charlotte, Zoe, Julian, Leonie, Raphael, Manuel, Thomas, Gerald und Leni der Pfarrgemeinde vor. Sie werden vom Pastoralassistenten Marek Vyrostko und Monika Romanith zu ihrer Firmung am 26. April begleitet.



Fotos: Maria und Gerhard Horak

Termine Matzendorf

Bitte beachten Sie auch Informationen im Schaukasten & auf der Homepage!

Mi, 5. März	18.30 Uhr	Aschermittwoch, Wogo+Aschenkreuz
So, 23. März	10.00 Uhr	Familienmesse, anschl. Fasten-Suppen-Essen der Frauenrunde im Gemeindefoyer
Di, 25. März	18.30 Uhr	Bibelabend in Steinabrückl
Fr, 28. März	18.30 Uhr	Dorfkreuzweg in Matzendorf
Sa, 29. März	18.30 Uhr	Heilige Messe in Hölles
So, 13. April	10.00 Uhr	Palmsonntag Palmweihe u. Hl. Messe, Treffpunkt: Marterl beim Kreisverkehr Badenerstr.
Do, 17. April	16.00 Uhr	Gründonnerstag Segnung & Sendung der Ratschenkinder
	18.30 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl in Steinabrückl , anschließend Ölbergandacht
Fr, 18. April	14.30 Uhr	Karfreitag Kreuzwegandacht in Wöllersdorf
	18.30 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi; bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung Blumen mit!
Sa, 19. April	20.00 Uhr	Karsamstag , tagsüber Anbetungsmöglichkeit beim Hl. Grab
		Feier der Osternacht mit anschl. Speisensegnung
So, 20. April	10.00 Uhr	Ostern - Hochfest der Auferstehung des Herren - Hochamt
Mo, 21. April	10.00 Uhr	Ostermontag Heilige Messe in Steinabrückl
Sa, 26. April	10.00 Uhr	Firmung , Firmspender: Abt Georg Wilfinger OSB „Weißer Sonntag“, Hl. Messe
So, 27. April	08.30 Uhr	Hl. Messe in Steinabrückl
Do, 1. Mai	08.30 Uhr	Erstkommunionfeier
So, 4. Mai	10.00 Uhr	Dankmesse der Feuerwehren
Sa, 10. Mai	18.30 Uhr	Maiandacht beim Marterl beim Pflug Höllesstraße
So, 11. Mai	18.30 Uhr	Lange Nacht der Kirchen in Wöllersdorf
Fr, 23. Mai	18.30 Uhr	Heilige Messe FF Hölles
So, 25. Mai	08.30 Uhr	Hochfest Christi Himmelfahrt
Do, 29. Mai	08.30 Uhr	Heilige Messe
So, 8. Juni	10.00 Uhr	Pfingstsonntag , Hl. Messe
Mo, 9. Juni	10.00 Uhr	Pfingstmontag , Heilige Messe in Steinabrückl
So, 15. Juni	08.30 Uhr	Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit
Do, 19. Juni	08.30 Uhr	Heilige Messe FF Matzendorf
	08.30 Uhr	Fronleichnam Hl. Messe und anschl. Prozession
Sa, 12. Juli	18.30 Uhr	Heilige Messe in Hölles

Bitte bingen Sie zur **Kreuzverehrung am Karfreitag, 18. April**, um 18.30 Uhr Blumen mit. Vergelt's Gott!

Vorschau:
Fest der Jubelpaare am Samstag, 30. August, 16.00 Uhr.

Wir laden alle Paare, die 2025 ein rundes Jubiläum ihres gemeinsamen Lebens feiern, herzlich zu einem Dankgottesdienst mit Segen ein. Um besser organisieren zu können, bitten wir um Anmeldung.

Roter Mittwoch

Am „Red Wednesday“ beleuchteten auch wir unsere Pfarrkirche rot, um so auf das Schicksal verfolgter Christen auf der ganzen Welt aufmerksam zu machen.



Alle anderen Gottesdienste siehe Gottesdienstplan auf Seite 16!

Hallo liebe Kinder!

Für euch ist immer was los in der Pfarre! Bald findet das größte Fest - Ostern - statt und wir hoffen, dass ihr alle mit dabei seid!

In der Zwischenzeit zeigen wir euch ein paar Fotos von der **Wallfahrt nach ROM, Loreto und Padua**. Von 31. Jänner bis 6. Februar waren wir mit dem Bus unterwegs, organisiert von Br. Josef.

Eine ganz schön lange und aufregende Fahrt in diesem ganz besonderen Jubeljahr, das nur alle 25 Jahre stattfindet (siehe dazu auch Seite 5). Begleitet wurden wir von Pfarrer Waclaw und Br. Andreas, Sr. Andrea Maria hat uns sogar ein Stück des Weges begleitet. Danke für dieses wunderbare Erlebnis in der Gemeinschaft unserer Pfarre!



Ratschen in der Karwoche

Wer ist mit dabei?
Meldet euch in den Pfarren!



Kinderosterfeier

**Samstag, 19. April
16 Uhr**

in Wöllersdorf und
in Steinabrückl



Fotos: Pfarre Wöllersdorf



Pfarrer

MMag. Waclaw Radziejewski

0699 / 121 917 73

Waclaw.Radziejewski@katholischekirche.at

Sprechstunde des Pfarrers in Wöllersdorf: **Freitag, 17.00 - 18.00 Uhr**

Sprechstunde des Pfarrers in Steinabrückl: **Samstag, 09.30 - 10.30 Uhr**

Sprechstunde des Pfarrers in Matzendorf: **nach Vereinbarung**



Bruder Andreas Rager

0664 / 610 11 51

brav@fluhm.at



Pastoralassistent

Marek Vyrostko

0676 / 438 63 79

marek.vyrostko@katholischekirche.at



Pfarrsekretärin für alle 3 Pfarren

Lisa Karner

0676 / 306 74 34

lisa.karner@katholischekirche.at

Sprechstunde in Matzendorf: **Mo, 09.30 - 10.30 Uhr**

Sprechstunde in Steinabrückl: **Fr, 10.00 - 11.00 Uhr**

Sprechstunde in Wöllersdorf: **Fr, 14.00 - 15.00 Uhr**



**Stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates
in Matzendorf:**

Ruth Spies: 0664 / 88 632 687

pfarre.matzendorf@katholischekirche.at



**Stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates
Wöllersdorf: Michaela Hiltl**

0699 / 81220164

michaela.hiltl@gmail.com



**Stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates
Steinabrückl: Christine Rinnhofer**

0681 / 10531336

christine.rinnhofer@chello.at



Friedhofsverwaltung für Wöllersdorf

Heidi Trötzmueller

02622 / 434 01, MO - FR 8 - 18 Uhr

heidi.troetzmueller@katholischekirche.at



Nachbarschaftshilfe

der Pfarren Wöllersdorf-Steinabrückl

0676 / 514 73 89

täglich von 8.00 - 20.00 Uhr erreichbar

Ein herzliches **Dankeschön** geht an alle **Sponsoren**, die diesen Pfarrbrief unterstützt haben, und an **alle, die gespendet haben!**



SORELLE RAMONDA



Redaktion: redaktion.
vorderespiestingtal@gmx.at



Gottesdienstzeiten

		Pfarre Wöllersdorf	Pfarre Steinabrückl	Pfarre Matzendorf
Mi	5. Mrz.	18:30	18:30 Aschermittwoch	18:30 W
Sa	8. Mrz.			18:30
So	9. Mrz.	08:30	10:00 1. Fastensonntag	
Sa	15. Mrz.		18:30	
So	16. Mrz.	10:00 Suppen Sonntag	2. Fastensonntag	08:30
Sa	22. Mrz.	18:30		
So	23. Mrz.		08:30	10:00 Suppen Sonntag
Fr	28. Mrz.	Dorfkreuzweg		18:30
Sa	29. Mrz.			18:30 Höles
So	30. Mrz.	08:30	10:00 Suppen Sonntag	
Sa	5. Apr.		18:30	
So	6. Apr.	10:00		08:30
Sa	12. Apr.	18:30		
So	13. Apr.	10:00	10:00 Palmsonntag	10:00
Do	17. Apr.		18:30 Gründonnerstag	
Fr	18. Apr.	18:30 14:30 Kreuzweg	18:30 Karfreitag	18:30
Sa	19. Apr.	16h Kinderlit.	20:00 16h Kinderlit.	20:00 Karsamstag
So	20. Apr.	05:00 Auferstgshf.		
So	20. Apr.	18:30 Hochamt	10:00 Ostersonntag	10:00
Mo	21. Apr.		10:00 Ostermontag	
Sa	26. Apr.		18:30	10:00 Firmung
So	27. Apr.	10:00 Georgs fest		08:30
Mi	30. Apr.	18:30 Florianimesse	08:30 Staatsfeiertag	
Do	1. Mai			
Sa	3. Mai	18:30	17:30 Florianimesse	
So	4. Mai		08:30	10:00 Erstkommunion
Sa	10. Mai			18:30
So	11. Mai	08:30	10:00	
Sa	17. Mai		18:30	
So	18. Mai	10:00 Erstkommunion		08:30
Sa	24. Mai	18:30		
So	25. Mai		10:00 Fahrzeugsegnung	08:30 FF Höles
Do	29. Mai	08:30 Christi Himmelfahrt	10:00 Erstkommunion	08:30
Sa	31. Mai		10:00 Firmung (für Wö+St)	18:30
So	1. Jun.	08:30	10:00	
Sa	7. Jun.			
So	8. Jun.	10:00	08:30 Pfingstsonntag	10:00
Mo	9. Jun.		10:00 Pfingstmontag	
Sa	14. Jun.	18:30		
So	15. Jun.		08:30	08:30 FF Matzendorf
Do	19. Jun.	Fronleichnam		08:30
Sa	21. Jun.			18:30
So	22. Jun.	08:30	10:00	
Sa	28. Jun.		18:30	
So	29. Jun.	10:00		08:30
Sa	5. Jul.	18:30		
So	6. Jul.		08:30	10:00
Sa	12. Jul.			18:30 Höles
So	13. Jul.	08:30	10:00	

Impressum:

Medieninhaber: Pfarren Wöllersdorf-Steinabrückl-Matzendorf; Kommunikationsorgan für die Pfarren Wöllersdorf, Steinabrückl und Matzendorf

Für den **Inhalt** verantwortlich: MMag. Waclaw Radziejewski

Abgedruckte Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder.

Text:

MMag. Waclaw Radziejewski, Maria Horak, Marek Vyrosto, Christine Rinnhofer, Marianne Woda, Barbara Zemanek

Fotos:

MMag. Waclaw Radziejewski, Christine Rinnhofer, Gerhard Horak, Maria Horak, Michaela Hiltl, Marianne Woda, Hermann Popp, Otmar Haßlinger

Layout:

Barbara Zemanek

Druck:

Brüder Glöckler GmbH, A-2752 Wöllersdorf - Staudiglasse 3

Kontakt:

Pfarre Wöllersdorf:

0699 / 121 917 73

2752 Wöllersdorf, Anna-Steurer-Gasse 2

https://www.woellersdorf-steinabrueckl.at/Pfarre_Woellersdorf_1

Pfarre Steinabrückl:

02622 / 437 61

0699 / 121 917 73

2751 Steinabrückl, Kirchenplatz 2

https://www.woellersdorf-steinabrueckl.at/Pfarre_Steinabrueckl_1

Pfarre Matzendorf:

0664 / 88 632 687

2751 Matzendorf, Badenerstraße 18

www.matzendorf.at/pfarre

Webseite:

www.erzdioezese-wien.at/vorderes-piestingtal

